Presseinformation

30. Januar 2007

Plank formulierte Ziele in der NÖ Umweltpolitik

Energieeffizienz, Energiewende und Klimapolitik als Schwerpunkte

Landesrat Dipl. Ing. Josef Plank formulierte heute, 30. Jänner, in der Geschäftsstelle der „umweltberatung“ Niederösterreich in St. Pölten die Ziele der NÖ Umweltpolitik für 2007: „Prinzipiell geht es um die Fortsetzung der erfolgreichen Umweltpolitik der letzten Jahre, um die Stärkung der gut eingespielten Struktur der ‚umweltberatung’ sowie um eine starke Vernetzung von Landwirtschaft, Erneuerbarer Energie, Klimaschutz und Energiesparen“, so Plank. Dabei werde das Ziel verfolgt, den Energieverbrauch zu senken und alle „Spieler“ wie die Gemeinden, das Klimabündnis oder auch „die umweltberatung“ einzubinden. Erklärter energiepolitischer Vorsatz für heuer sei es, die Erzeugung von Strom und Wärme aus nachwachsenden Energieträgern zu forcieren sowie den Einsatz fossiler Energie auf das unbedingt notwendige Maß zu reduzieren. Um dies zu erreichen, seien Anstrengungen von der Gemeinde bis zur internationalen Ebene notwendig.

Als Schwerpunkte der Zukunft nannte Plank die Themen Erneuerbare Energie und Energieverbrauchssenkung, Steigerung der Energieeffizienz und nachhaltige Klimapolitik. Damit beispielsweise das Potenzial der Energieeffizienz in Zukunft noch besser ausgeschöpft werde, habe die „umweltberatung“ bereits in der Vergangenheit zusammen mit dem Land Niederösterreich die Aktion „Energieberatung“ gestartet. Dabei gibt es für alle, die ein Haus bauen oder sanieren, kostenlose Tipps und Informationsmaterial zu neuen Solaranlagen, Fenstersanierungen oder Stromsparen im Haushalt. Auch das Bekenntnis zum Klimaschutz habe sich schon in Maßnahmen wie etwa der Forcierung der Niedrigenergie- und Passivhausbauweise oder der Förderung Erneuerbarer Energie niedergeschlagen, so Plank. In der Folge seien rund 280 niederösterreichische Gemeinden dem Klimabündnis beigetreten.

Für Plank ist das motivierte und sehr professionelle Team der „umweltberatung“ Niederösterreich ein wichtiger Partner bei der Umsetzung dieser Ziele. Deshalb habe man „die umweltberatung“ im ganzen Land „gut aufgestellt“, und der interessierte Bürger könne dadurch vor Ort auf Umweltfragen kompetente Antworten erhalten.

Nähere Informationen: „die umweltberatung“ Niederösterreich, Telefon 02742/718 29-0, www.umweltberatung.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at